

Zwischenabrechnung

**der operativen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen
per 30.06.2024**

als elektronische Anlage
zum unterjährigen Bericht an den Finanzausschuss am 18.09.2024

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	2,936	2,947	3,397	3,772	2,947	3,097

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Das Projekt Internet-Relaunch wird zum 31.12.2024 erfolgreich abgeschlossen.

Sachstand

30.06.2024: Der avisierte ausschließliche Design-Relaunch der Internetseite wird als nicht zielführend angesehen. Es muss ein umfänglicher inhaltlicher Relaunch erfolgen. Mit dem aktuellen Personalbestand ist diese große Aufgabe nicht umsetzbar. Im Rahmen der Aufgabenpriorisierung wird der Relaunch nach aktuellem Stand mit externer Unterstützung erst ab 2025ff. umgesetzt.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Erarbeitung eines Konzeptes für das 777. Stadtjubiläum im Jahr 2025. Erste Maßnahmen daraus (z. B. Webseite, Logo) werden bereits 2024 sichtbar.

Sachstand

30.06.2024: Aufgrund Personalmangels (vakante Stelle) und dementsprechender Mehrbelastung des Personalbestandes erfolgt die unmittelbare inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem Thema erst im dritten Quartal 2024.

Teilhaushalt
Produkt

THH 2
3.6.1.02

Innere Verwaltung
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	145	160	140	138	150	127
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.031	4.110	4.184	3.970	4.080	4.143
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.198	5.198	5.205	5.198	5.198	5.180
Kennzahlen							
Aufwendungen Tagespflege	EUR	309.744	344.400	152.623	301.492	344.300	148.171
Aufwendungen Kita	EUR	8.251.514	8.846.300	4.483.291	8.751.702	9.363.600	4.692.578
Produktbudget							
Zuschussbedarf	EUR	-2.748	-118.200	-1.573	-3.159	-122.700	-1.664
Erträge	EUR	0	0	2	2	0	0
Aufwendungen	EUR	-2.748	-118.200	-1.575	-3.161	-122.700	-1.664
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Einflussnahme auf die Optimierung der Prozesse der Entgeltverhandlungen gem. §27 Abs. 2 KiföG M-V.

Sachstand

30.06.2024: Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung Kita-Entgeltverhandlungen beim Landkreis konnten noch keine Abstimmungen mit dem Landkreis dazu erfolgen. Erste Gespräche werden daher im IV. Quartal forciert.

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.04

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Fachplanung Städtebau

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Fachplanungen	Anz.	153	90	76	157	90	75
Kennzahlen							
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	4.474	8.558	4.493	4.362	8.839	5.122
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,54	11,85	5,24	10,49	12,24	5,90
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	7,279	7,641	7,282	7,282	7,641	7,282

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Flächennutzungsplan Neuaufstellung; - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachstand

30.06.2024: Umweltbericht zum Vorentwurf liegt vor (zurzeit Auswertung), Endbericht ökologische Untersuchung Stargarder Bruch erwartet für 06/2024, Beauftragung Biotopkartierung/FFH-Vorprüfung für Trasse Ortsumgehung in Vorbereitung; Begründung zum FNP in Arbeit

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Rahmenplan „Ehemaliges RWN-Gebiet“; - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachstand

30.06.2024: Das durch den Investor vorgeschlagene Dialogverfahren bezüglich des Bebauungsplans Nr. 32.2 hat nicht stattgefunden. Die Erarbeitung des Rahmenplanentwurfs läuft derzeit. Über den Entwurf soll im Herbst 2024 in den politischen Gremien abgestimmt

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Prüfung möglicher Standorte für Wertstoffcontainer in der Innenstadt und mögliche Verlegung in den unterirdischen Bauraum

Sachstand

30.06.2024: Die Prüfung des Leitungsbestandes in der Poststraße/Markgrafenstraße, Badstüberstraße und Neutorstraße hinsichtlich der Einordnung von Standorten für unterirdische Wertstoffcontainer wurde geprüft. In der Poststraße/Markgrafenstraße sowie der Badstüberstraße werden keine Möglichkeiten der unterirdischen Verortung der Container gesehen. Auch oberirdisch ist dies dort nicht möglich bzw. problematisch. In der Neutorstraße könnte am Standort der derzeit oberirdisch vorhandenen

Container und nach Umverlegung von Strom- und Medianetleitungen voraussichtlich eine unterirdische Anlage realisiert werden (siehe Anlage, ohne Bestand Telekom). Die Straßenraumgestaltung der noch zu planenden Neutorstraße wäre darauf abzustimmen. Es ist als nächster Schritt die weitere Umgangsweise festzulegen.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Fortschreibung Landschaftsplan: Erstellung der Karte der Landschaftsentwicklung (Landschaftsplan Entwurf) zusammen mit dem Entwurf des Flächennutzungsplanes bis Ende 2024.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Neufassung der Erhaltungssatzung für das erweiterte Stadtzentrum; Bestandserfassung abschließen und Entwurf für Neufassung Erhaltungssatzung entwickeln

Sachstand

30.06.2024: Der Entwurf zum Landschaftsplan wird zurzeit erarbeitet. Die zeichnerische Leistung konnte extern beauftragt werden. Das Ziel kann voraussichtlich erreicht werden.

Sachstand

30.06.2024: Die Beauftragung ist erfolgt und die Bearbeitung gestartet. Es hat eine Bestandserfassung vor Ort in Form einer Befliegung stattgefunden. Aktuell werden die Daten ausgewertet und aufgearbeitet.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Kennzahlen							
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,15	6,90	2,93	5,35	7,54	2,38
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	2,750	3,090	2,750	2,750	3,090	2,750

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Neuaufstellung ISEK; Federführend im Prozess bei der Neuaufstellung des ISEK; Koordination und Abwicklung

Sachstand

30.06.2024: Seit Mitte 2023 befindet sich das Projekt zur Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) in einem kontinuierlichen Prozess in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Büro. Ziel ist, die Erstellung des Berichts sowie die Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Umsetzungskonzeptes im August 2024 abzuschließen. Die Beschlussfassung ist für das IV. Quartal 2024 vorgesehen, wobei gegebenenfalls zwei Lesungen durchgeführt werden.

Partizipationsformate:

- Bürgerforum: 11. September 2023 und Juni 2024
- Kinder- und Jugendbeteiligung: 06. bis 31. Mai 2024
- Expertentische: 28. Februar 2024 und März 2024

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Tourismuskonzeption Tollenseregion; Federführende Zusammenarbeit mit den Anrainern zur Verbesserung der touristischen Erschließung der Region

Sachstand

30.06.2024: Das Tourismuskonzept wurde erstellt. Korrdination der Zusammenarbeit mit den Anrainern laufend; Altentreptow, Wulkenzin und Hohenzieritz haben sich bereits zur Zusammenarbeit positioniert; Burg Stargard, Penzlin, Groß Nemerow und Blumenholz haben sich, trotz mehrfacher schriftlicher Nachfrage, nicht zur weiteren Zusammenarbeit geäußert: Nächster Schritt Einplanung der Stelle Tourimusmanager bei der Stadt im Haushalt 2025.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Kennzahlen							
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	-12,48	17,88	3,20	9,35	21,89	2,70
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	2,721	4,330	3,000	3,000	4,330	3,718

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Umsetzung Straßenbaumaßnahmen; Große Wollweberstraße; Heidenstraße; Poststraße

Sachstand

30.06.2024:
Große Wollweberstraße
Status: In Durchführung
Details: Baumfällungen im Februar 2024 erfolgt; Baubeginn des ersten Bauabschnitts im Juli 2024
Heidenstraße
Status: In Vorbereitung
Details: Genehmigungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung laufen derzeit; Baubeginn geplant für 2025
Poststraße/Markgrafenstraße
Status: In Planung (Entwurfsplanung)
Details: Der Planungsprozess erfolgt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, Neuwoges und einem Projektentwickler für ein Hotel; Das Planungsbüro erarbeitet derzeit die Planung für die Stadtwerke und den Straßenkörper (Stadtteil)

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses

Sachstand

30.06.2024: Die Untersuchung zur Gebietserweiterung ruht derzeit. Es sind Abstimmungen auf ministerieller Ebene zum Gebiet erforderlich.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sanierung des Wiekhauses Nr. 55

Sachstand

30.06.2024: Zustimmung zum Einzelantrag liegt seit Mai 2024 vor. Die Genehmi-

gungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung erfolgen in 2024. Baubeginn ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Bau des 2. Bauabschnitts der Sport und Freizeitanlage Oststadt

Sachstand

30.06.2024: Die Baumaßnahme befindet sich derzeit noch in Durchführung. Die Fertigstellung der Anlage ist für August 2024 geplant.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Koordination der Planungswettbewerbe "Rathausumfeld" sowie "Bahnhofsvorplatz"

Sachstand

30.06.2024: Beide Maßnahmen befinden sich in der Durchführung.

- Rathausumfeld: Wettbewerb in 2023 abgeschlossen; derzeit erfolgt die Vertragsgestaltung mit dem Planungsbüro durch den Sanierungsträger und die Einzelantragstellung wird vorbereitet; das Genehmigungsverfahren ist geplant in 2024/2025; ein Baubeginn in 2026 wird anvisiert;
- Bahnhofsvorplatz: Der wettbewerbliche Dialog hat begonnen; im Oktober 2024 soll der Siegerentwurf vorliegen; Prüfung und Genehmigungsverfahren erfolgen in 2025/2026; frühester Baubeginn ist ab 2027 möglich

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Abbruch Hochhaus Waagestraße; Begleitung des Prozesses sowie des Wettbewerbes zur Neubebauung

Sachstand

30.06.2024: Der Abbruch wird durch die Neuwoges organisiert und befindet sich im Prozess der Ausschreibung. Abbruch ist für das III/IV. Quartal 2024 geplant. Eine Begleitung der Wettbewerbsbetreuung erfolgt durch die Abt. 2.20.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anträge	Anz.	545	350	390	730	350	319
Bescheide	Anz.	222	200	81	143	200	72
Vorgänge Baulasten (Auskünfte und Eintragungen)	Anz.	114	150	33	80	150	44
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	10,829	12,500	11,359	12,359	12,500	11,320

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführung von mindestens 150 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure und Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände bei Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften.

Sachstand

30.06.2024: Es wurden bisher 106 Baukontrollen durchgeführt, die Zielerreichung ist somit gesichert. Aus den Baukontrollen wurden bislang 23 Verstöße festgestellt und dementsprechende Ordnungsverfahren eingeleitet.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	34	45	22	45	45	–
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	3,060	3,580	3,071	3,071	3,580	3,071

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Implementierung “Gewerbegebietsmanagement“ in der Abteilung; Akquirieren von Fördermitteln und Neuausrichtung der Aufgaben

Sachstand

30.06.2024: Der Förderbescheid ESF für diese Stelle liegt vor. Die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt, blieb aber ohne Erfolg. Auch eine zweite Ausschreibungsrunde in reduzierter Form (Bewerberanforderung) war erfolglos. Der weitere Umgang mit der Nichtbesetzung der Stelle muss entschieden werden.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführen von ca. 45 Unternehmensbesuchen

Sachstand

30.06.2024: Bisher wurden 11 Unternehmen durch die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung besucht.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Mitorganisation der Thematik “Smart City“ Entwicklung in der Stadt

Sachstand

30.06.2024: Eine Mitarbeit im Kernteam “Smart City“ wird durch Abteilungsleiterin 2.40 abgesichert. Ein erstes Treffen fand im Mai 2024 statt. Das Ziel bis zum Jahresende 2024 besteht darin, Vision und Zieldefinition für die Stadt im Entwurf vorzulegen.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Koordination der “ReStart“ Programme des Bundes und des Landes

Sachstand

30.06.2024: Dieses Ziel ist ein fortlaufender Prozess. Das Landesprogramm endet zum Ende des jahres 2024. Der Fahrradspieplatz befindet sich derzeit in der Umsetzung. Das Bundesprogramm wird durch verschiedene Konzepte gespeist. Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Möblierung) soll im IV. Quartal 2024 beginnen.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Citymanagement - Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers sowie Unterstützung bei der Gremienarbeit und dem Vergabebeirat

Sachstand

30.06.2024: Dieses Ziel ist ein fortlaufender Prozess. Die Einbindung der Stadt in den Beirat der Werbegemeinschaft ist erfolgt. Es findet ein stetiger Austausch im Netzwerk des Citymanagments statt.

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.01

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	369	800	257	464	800	272
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	33.601	38.000	15.875	29.504	38.000	16.522
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.282	3.400	3.306	3.310	3.400	3.289
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	16,00	17,50	14,00	18,00	17,50	17,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
Kennzahlen							
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	57.120,00	60.000,00	28.560,00	57.120,00	58.000,00	23.800,00
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.535.047,47	1.530.000,00	685.587,26	1.341.993,25	1.600.000,00	770.919,14
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	49.760,30	50.000,00	33.294,70	64.575,57	50.000,00	35.836,33
Kostenerstattung Tierheim	EUR	129.848,28	156.000,00	108.509,04	147.218,90	175.000,00	123.015,48
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	18.683,59	10.000,00	4.436,73	4.616,73	9.000,00	13.669,91
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	31,947	34,200	28,892	32,918	34,200	33,695

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Errichtung einer neuen Verkehrsüberwachungsanlage, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Hierfür ist ein Standort unter den bekannten Unfallhäufungsstellen im Stadtgebiet zu wählen, der sowohl die technischen als auch eichrelevanten Voraussetzungen erfüllt und die Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr M-V findet. Gegenwärtig prüft die Abt. 3.10 den Standort Salvador-Allende-Str. /Sammelweisstr.

Sachstand

30.06.2024: Der neue Überwachungsstandort in der Salvador-Allende-Straße wurde durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V genehmigt. Im Mai wurde mit dem Vergabeverfahren für die Beschaffung begonnen. Nach erteiltem Auftrag erfolgt die Lieferung und Inbetriebnahme voraussichtlich im September.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	8.404	6.000	4.193	7.728	6.300	4.628
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	2.452	1.200	1.392	2.443	2.300	1.659
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	34,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	6,0	10,0	8,7	12,4	10,0	–
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	399	750	266	418	400	152
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	15,575	15,679	16,785	17,977	15,679	13,077

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Nach Einführung der Plattform VOIS mit dem ersten Modul VOIS | MESO in 2023 werden weitere Module für diese Plattform wie Fischereischein, Fundbüro, Parkausweise, Parkerleichterungen und OLAV (On-line Anwendungen für Kommunen) beschafft und eingesetzt.

Sachstand

30.06.2024: Das Lastenheft und die Projektbeschreibung wurden bereits 2023 erstellt und der IKT-Ost übergeben. Es wird davon ausgegangen, dass mit Bestätigung des Wirtschaftsplanes der IKT die Beschaffung der Module erfolgt.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Mit dem Rückzug in das sanierte Rathaus wird die Arbeitsorganisation im Bürgerbüro überarbeitet. Damit in Zusammenhang steht die Einrichtung aller Arbeitsplätze der Kundenberatenden in einen Vordergrundarbeitsplatz für alle Tätigkeiten im Sprechtag.

Sachstand

30.06.2024: Seit April 2024 läuft die Organisationsuntersuchung durch 1.30. Die Mitarbeitergespräche wurden bereits geführt. Alle Arbeitsplätze der Kundenberater wurden für die Tätigkeit im Vordergrund eingerichtet.

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.08

Sicherheit und Ordnung
Obdachlosenhaus

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Betten	Anz.	46	26	46	26	26	26
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	20,70	3,00	17,88	21,02	3,00	12,50
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	36,0	60,0	38,2	39,8	60,0	60,8
Kennzahlen							
Aufwendungen je Bett	EUR	7.256,50	15.384,62	5.038,29	14.010,86	12.307,69	6.691,20
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	333.799,00	400.000,00	231.761,25	364.282,33	320.000,00	173.971,33
Produktbudget							
Zuschussbedarf	EUR	0	0	0	0	0	0
Erträge	EUR	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	EUR	-29.021	-28.200	-14.362	-31.423	-30.100	-12.658
Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0	0
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800	0,100

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Für das neue Obdachlosenhaus sind die Verwaltungsgebühren neu zu kalkulieren und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg zu aktualisieren.

Sachstand

30.06.2024: Das Ziel bzgl. der Inbetriebnahme ist in 2023 erreicht. Der erste Entwurf einer Kalkulation ist erfolgt. In Abhängigkeit der personellen Kapazitäten wird die Satzung erarbeitet.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.460	1.100	678	1.459	1.100	690
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	6,97	7,30	6,86	6,83	7,30	6,83
Anzahl Fehlalarme	Anz.	403	0	167	364	0	192
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	102	90	100	102	96	108
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	5.988.425	4.910.000	2.333.198	4.899.329	4.970.000	2.913.318
Kennzahlen							
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,27	0,24	0,26	0,27	0,25	0,28
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	96,000	102,000	95,000	96,000	102,250	96,310

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Erstellung und Umsetzung eines Hygienekonzeptes zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppung von der Einsatzstelle in die Feuerwache und innerhalb der Feuerwache.

Sachstand

30.06.2024: Mit der Erstellung eines Hygienekonzeptes wurde ein Kollege aus der Wachschrift beauftragt. Gemeinsam mit der dafür gegründeten Arbeitsgruppe wurde ein Hygienekonzept für die Einsatzstelle entwickelt. Dieses ist auf den jetzigen Fahrzeugbestand ausgerichtet und findet bereits Anwendung. Mit der geplanten Neubeschaffung eines Kleineinsatzfahrzeuges im Jahr 2025 wird das Hygienekonzept entsprechend angepasst und die Verhinderung der Kontaminationsverschleppung weiter verbessert. Für die Feuerwache liegen ein Gutachten und Pläne zum Umbau der Wache und der Verlegung der Atemschutzwerkstatt vor. Hierfür werden gemeinsam mit dem EBIM in der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 bereits entsprechende Mittel eingeplant. Durch ein geplantes Schleusensystem wird dann eine Kontaminationsverschleppung durch Einsatztechnik verhindert. Der geplante Um- und Neubau von sanitären Anlagen in der Fahrzeughalle stellt den Einsatzkräften dann entsprechende Umkleide- und Duschkmöglichkeiten ebenfalls im Schleusensystem zur Verfügung.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Erstellung von objekt- und ereignisbezogenen Einsatzplänen im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Klimawandels für die Feuerwehr wie Technik-, Ausrüstungs- und Ausbildungskonzept Vegetations- und Waldbrände, Starkregen, Sturmereignisse

Sachstand

30.06.2024: Mit der Organisationsuntersuchung im Jahr 2023 und der Genehmigung des Haushaltes 2024 ist die Stelle SGL Einsatzvorbereitung geschaffen worden. Eine entsprechende Ausschreibung und Besetzung der Stelle erfolgt im Jahresverlauf 2024. Für die Schaffung eines Technik- und Ausbildungskonzeptes ist im Sommer 2024 eine Beratung gemeinsam mit den Wehrleitungen der Freiwilligen Feuerwehren geplant. Hier soll eine Strategie für die nächsten Jahre in Bezug auf Fahrzeug- und Technikbeschaffung, sowie Aufgabenzuweisungen für besondere Einsatzszenarien, wie z. B. Vegetationsbrände, Sturmereignisse etc. entwickelt werden. Nach der Schaffung der Strategie werden entsprechende Ausbildungsbedarfe ermittelt und diese bearbeitet.

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
2.6.1.01

Wirtschaftliche Unternehmen
Theater- und Orchester GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Gesamtaufwendungen	EUR	17.435.000	18.700.000	9.716.000	20.483.169	20.781.000	9.838.220
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.384.000	2.400.000	750.000	1.905.808	2.030.000	1.484.115
Zuschuss gesamt	EUR	15.957.000	16.301.000	8.150.000	16.300.557	16.708.070	8.354.105
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	5.915.000	6.069.000	3.033.900	6.068.871	6.252.256	3.126.115
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	2.987.000	3.034.500	1.500.000	3.034.442	3.126.128	1.612.320
Besucher	Pers.	64.268	105.000	42.082	96.730	105.000	48.762
davon im Konzertwesen	Pers.	19.678	40.000	28.759	32.114	40.000	19.553
davon im Schauspiel	Pers.	21.106	35.000	28.198	30.718	35.000	11.340
davon im Musiktheater	Pers.	15.614	20.000	9.622	20.645	20.000	9.674
Veranstaltungen	Anz.	401	550	247	477	550	295
davon in Neubrandenburg	%	49,4	50,9	121,0	49,0	50,9	41,7
Kennzahlen							
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	248,29	155,25	193,67	168,52	159,12	171,32
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	46,00	46,68	23,01	46,46	48,09	24,76

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Umsetzung der Vorgaben für die mittelfristige Ausrichtung der Gesellschaft, unter Begleitung seitens des Aufsichtsrats. Den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“, zu der eine Nachtragsverhandlung 2023 erfolgt. Weitere Schwerpunkte: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingten Aussetzen des Spielbetriebes, Umsetzung eines Instandsetzungsprogramms mit dem Schwerpunkt Bühnentechnik im Landestheater Neustrelitz.

Sachstand

30.06.2024: Die Vorgaben für die mittelfristige Entwicklung werden schrittweise umgesetzt und die Umsetzung durch Aufsichtsrat und Träger begleitet. Zur finanziellen Situation der Theater erfolgte eine Datenabfrage des Kultusministeriums. Im 2. Halbjahr sollen Verhandlungen beginnen, wobei Beiträge von Theatern, Land und Trägern erwartet werden. Die Zuschauerzahlen entwickeln sich positiv, der Aufsichtsrat ist in die Repertoire-Ausrichtung einbezogen. Sanierung der Bühnentechnik im Landestheater: Für noch verbliebene Sanierung der Obermaschinerie wird neben einer Bundesförderung (1,8 Mio. Euro) eine Ko-Finanzierung von 3,2 Mio. Euro notwendig; u. a. sollen die Träger prüfen, ob eine Sonderbedarfszuweisung möglich ist, da das Kultusministerium nicht über investive Mittel verfügt.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Gesamtaufwendungen	EUR	765.000	900.000	452.000	908.000	1.153.800	489.800
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	525.000	384.000	442.000	737.000	576.400	296.400
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	215.000	470.000	0	294.800	485.500	169.800
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	25.000	46.000	0	46.000	91.900	19.200
Personen an Bord	Pers.	24.616	22.000	13.319	21.547	22.000	10.564
Flugbewegungen	Anz.	10.748	10.000	5.106	8.631	10.000	4.081
Kennzahlen							
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	8,73	21,36	0,00	13,68	22,07	16,07
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,51	4,07	0,00	2,19	4,23	0,00

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion); Senkung der finanziellen Belastung aus dem Flughafenbetrieb für die kommunalen Haushalte, so durch Mitbenutzung seitens der Bundeswehr.

Sachstand

30.06.2024: Der Flugbetrieb ist weiterhin gesichert, auch wenn Fluktuation von Personal gegeben ist und eine Herausforderung darstellt. Die Bundeswehr nutzt weiterhin den Flughafen regelmäßig, auch mit schwerem Fluggerät. Das verbessert die Ergebnissituation, belastet aber auch die Start- und Landebahn (häufiger anfallender Reparaturbedarf). Es laufen Untersuchungen, wie die brandschutztechnische und flugtechnische Sicherheit künftig zu gewährleisten ist, aufgrund der Fortentwicklung der Anforderungen. Ein Investor betreibt als Anlieger den Bau einer PV-Anlage. Es gibt Bestrebungen, ebenso WK-Anlagen im Umfeld des Flughafens zu errichten.

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.03

Wirtschaftliche Unternehmen
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Gesamtaufwendungen	EUR	1.996.000	1.996.000	1.011.000	2.205.408	2.454.000	1.117.435
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.832.000	1.809.000	993.600	2.181.995	2.384.000	962.936
Besucher der Angebote	Pers.	24.052	59.000	38.800	73.911	63.000	32.926
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.800	2.600	1.372	2.966	2.700	1.204
Kennzahlen							
Kostendeckungsgrad	%	91,8	90,6	98,3	98,9	97,1	86,2
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	3,72	3,27	4,97	2,61	3,48	6,66
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,38	2,97	2,96	2,95	3,37	3,37

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Nutzung von Synergieeffekten innerhalb des NEUWOGES-Konzerns, Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios und Begrenzung des Zuschussanstiegs für die betraute Leistung offene Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Schwerpunkte: Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen am Standort Hinterste Mühle, Rückgewinnung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern nach dem pandemiebedingten Aussetzen der Angebote 2020-22.

Sachstand

30.06.2024: Der Standort Hinterste Mühle wird weiter entwickelt. Der Attraktivitätssteigerung dient eine Kartbahn, eine Mini-Golf-Anlage ist im Bau. Die Gaststätte wird in Eigenregie bewirtschaftet. Die Besucherzahlen haben sich gesteigert und sind auf Vorpandemie-Niveau. Das Schullandheim ist erweitert und durchgehend modernisiert/instandgesetzt. Gemeinsam mit der NEUWOGES wird ein verbessertes Marketing umgesetzt, um die Auslastung zu steigern. Verbliebene Investeinzelsmaßnahme am Standort Hinterste Mühle ist ein Neubau für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Andere Tätigkeitsfelder der SJZ leisten Deckungsbeiträge zur Finanzierung der KuJ-Arbeit. Das Unternehmenskonzept ist für den Zeitraum ab 2025 fortgeschrieben und wird der Stadtvertretung vorgelegt.

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.04

Wirtschaftliche Unternehmen
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	1.802.000	1.878.000	1.088.000	1.815.400	2.295.000	815.100
Zuschuss Touristeninformation	EUR	242.000	242.000	–	242.000	242.000	121.000
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	423	380	204	406	390	160
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	121	180	73	142	190	80
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	31	25	19	33	30	17
dar. (V) Stadthalle	Anz.	0	0	0	0	–	0
dar. (V) HKB	Anz.	141	120	52	111	120	28
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	129.742	150.000	84.617	166.592	165.000	86.588
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	50.913	70.000	36.856	74.370	75.000	41.694
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	42.342	32.000	29.862	53.378	40.000	30.615
dar. (B) Stadthalle	Pers.	0	0	0	0	8.000	–
dar. (B) HKB	Pers.	28.407	33.000	13.547	34.694	40.000	12.975
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	61,0	59,0	–	–	59,0	60,4
Touristeninformation - Besucher	Pers.	12.520	25.000	8.681	29.018	25.000	4.945
Kennzahlen							
Besucher je Veranstaltung	Anz.	307	395	415	410	423	541
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	13,89	12,52	12,86	10,90	13,91	9,41
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	27,75	28,89	16,69	27,80	35,31	12,52

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Schrittweise Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft, u. a. Aufgabenerweiterung der Gesellschaft.

Sachstand

30.06.2024: Zur Sicherung der Altersnachfolge und künftigen Aufgabenerweiterung ist die Geschäftsführer-Position ab 01.01.2025 hauptamtlich besetzt (Einarbeitung ab 01.08.2024). Als nächstes wird abgestimmt, welche Aufgaben des Stadtmarketing wann und mit welchen Ressourcen übertragen werden. Der Gesellschaftervertrag ist demnächst anzupassen: Gegenstand mit Aufgabenerweiterung, Einrichtung eines Aufsichtsrates zur Beratung/Steuerung der Tätigkeit. Im Haushaltsplan 2025 ist ein Budget für Stadtmarketing (zunächst pauschal) aufzunehmen.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	4.110.000	5.590.100	2.673.750	4.600.000	6.624.200	2.716.850
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.412.960	2.073.000	1.093.300	2.186.610	2.187.000	1.018.960
Zuschuss Grünflächen	EUR	3.068.000	4.172.900	2.988.000	5.063.000	4.944.800	3.000.000
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000	200.000	150.000	300.000	200.000	83.825
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.432	8.432	8.432	8.432	8.432	8.432
Kennzahlen							
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	167,57	245,85	129,66	259,32	259,37	120,84

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Prüfung und Umsetzung von Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in den Bereichen Hochbauten und Straßen/Grün, um bestehenden Kostenanstiegen entgegenzuwirken und diese zu begrenzen; Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in festzulegenden jährlichen Vorhaben.

Sachstand

30.06.2024: EBIM führt nunmehr Untersuchung zur eigenen Erbringung von Dienst- /Pflegeleistungen in den Bereichen Hochbauten u. Straßen/Grün durch (Aktualisierung und Gegenstandserweiterung der vormaligen Untersuchung durch Bakertilly 2020/21). Die umsatzsteuerlichen Verhältnisse/Potentiale EBIM sind aufgenommen, für den Fall der Konzipierung einer eigenen Dienstleistungs-GmbH (wichtig für Beurteilung einer umsatzsteuerfreien Leistungserbringung). Das Vorhaben kommunale Wärmeplanung ist noch in Erstellung (Abschluss Ende 2024).

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.1.01

Schule, Sport und Recht
Grundschulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.814	1.931	1.907	1.907	1.911	1.973
Schulsachbearbeiter	VZÄ	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	5,10
Kennzahlen							
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	3.138.559,30	3.692.600,00	1.803.920,08	3.433.575,32	4.416.800,00	2.048.273,58
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.924.911,16	2.479.900,00	1.188.995,85	2.302.490,84	2.385.500,00	1.124.600,63
Gesamtaufwendungen	EUR	3.710.082,15	4.316.500,00	2.100.488,58	4.029.019,60	5.032.700,00	2.240.768,61
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	567.093,54	576.700,00	288.349,92	576.699,78	565.500,00	192.495,03
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	4.429,31	14.400,00	8.218,58	18.744,50	14.400,00	0,00
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	172.216,91	163.300,00	236.459,91	234.179,63	158.100,00	0,00
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.730,19	1.912,27	945,95	1.800,51	2.311,25	1.038,15
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.061,14	1.284,26	623,49	1.207,39	1.248,30	570,00
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	2.045,25	2.218,38	1.101,46	2.112,75	2.614,70	1.135,72
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	377,92	402,29	397,29	397,29	398,13	386,86
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	4,861	4,926	4,923	4,923	5,105	5,103

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführung von min. 2 Expertenrunden (mit Schulleitern, Schulamt und Stadt) zur Schulsituation (Probleme, Herausforderungen) und zum Schulbau; Beteiligungsprozess weiter bedienen

Sachstand

30.06.2024: Im ersten Halbjahr 2024 war die Durchführung von mindestens 2 Expertenrunden sowohl terminlich als auch thematisch nicht möglich.

Dennoch befindet sich das Sachgebiet Schule mit den Beteiligten zur Schulsituation (Schulleitungen und Staatl. SA) sowie zum Schulbau (EBIM, FB2) im engen Austausch.

Sowohl das Themengebiet Umsetzung Inklusionsstrategie des Landes am Campus Mitte, wie auch die Essensversorgung, Umsetzung Ganztagsanspruch oder die Umsetzung des Startchancenprogramms sind zur Durchführung von Expertenrunden im 2. Halbjahr geeignet.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Lösung für Campus Mitte im Hinblick Inklusive Beschulung (Räume für Lerngruppen)

Sachstand

30.06.2024: Seitens des Sachgebiets Schule wurden die Schulgebäude der Pestalozzi-Schule, der GS Mitte sowie der RS Mitte einer Raumanalyse unterzogen. Unter Berücksichtigung der Vorgaben zum Flächenbedarf für eine dreizügige Grundschule und eine dreizügige Regionalschule (lt. Schulbauempfehlung des Landes), ist für beide Schulen ein Erweiterungsbau notwendig.

Aus schulorganisatorischen Gründen ist es sinnvoll den aktuellen Campus der Grund- und Regionalen Schule Mitte als alleinigen Standort für die Regionale Schule zu denken. Die Grundschule Mitte wäre in der Folge im Pestalozzi-Gebäude anzusiedeln. Erste Gespräche über das Vorhaben wurden mit beiden Schulleitungen geführt. Der FB 2 wurde mit der Prüfung auf Umsetzung des ermittelten Raum-/Flächenbedarfs auf den jeweiligen Grundstücksflächen beauftragt.

GS Mitte:

Mit Stand vom 04.12.2023 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Ziegelbergstraße 27 (Pestalozzischule). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen GS Mitte an diesem Standort unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich. Zur Steigerung der Unterrichtsbedingungen wird die Akquirierung des Nachbargrundstücks 291/23 empfohlen. Infolgedessen könnte die Fläche des neuen Schulgrundstücks der GSM um 1.177 m² vergrößert werden. Das Grundstück 291/23 befindet sich im privaten Eigentum und wird aktuell als Parkplatz genutzt.

RS Mitte:

Mit Stand vom 14.03.2024 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Katharinenstraße 1 (Grundstücksfläche GS Mitte und RS Mitte). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen RS Mitte an diesem Standort unter Einbeziehung der bestehenden Schulgebäude GS Mitte sowie RS Mitte und unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich.

Die Baumaßnahmen sind in einem Komplex zu behandeln. Im Hinblick auf die mögliche Aufhebung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen durch den Schulträger LK MSE zum 31.07.2026 und der damit verbundenen Etablierung des schulischen Angebots Lerngruppe Lernen an der RS Mitte zum 01.08.2026, sind die Bauvorhaben prioritär zu behandeln und in die Wege zu leiten. Der Entwurf der 7. Schulgesetz Novelle ermöglicht eine Aufhebung der Schulform bis 31.07.2030. Die Aufhebung ist ab 2027 jährlich zum 31.07. jeden Jahres möglich. Über die Aufhebung entscheidet der aktuelle Schulträger (LK MSE).

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.5.01

Schule, Sport und Recht
Regionale Schulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.375	1.535	1.513	1.513	1.532	1.555
Schulsachbearbeiter	VZÄ	1,62	2,40	2,40	2,40	3,20	2,46
Kennzahlen							
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.752.628,24	3.686.000,00	1.754.695,52	3.141.725,53	3.994.500,00	1.850.279,15
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.890.266,64	2.770.400,00	1.131.214,04	2.124.594,90	2.810.700,00	1.130.307,40
Gesamtaufwendungen	EUR	3.049.932,62	3.893.000,00	1.846.078,36	3.353.036,97	4.210.900,00	1.949.087,32
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	280.315,31	180.800,00	91.382,84	181.782,22	196.600,00	98.299,85
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	16.989,07	24.700,00	0,00	29.529,22	18.300,00	508,32
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	114.796,26	109.600,00	148.723,81	148.728,79	120.500,00	0,00
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.001,91	2.401,30	1.159,75	2.076,49	2.607,38	1.189,89
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.374,74	1.804,82	747,66	1.404,23	1.834,66	726,89
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.218,13	2.535,18	1.220,14	2.216,15	2.747,65	1.253,43
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	848,77	639,58	630,42	630,42	478,75	632,11
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	1,620	2,539	2,487	2,538	3,360	3,282

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführung von min. 2 Expertenrunden (mit Schulleitern, Schulamt und Stadt) zur Schulsituation (Probleme, Herausforderungen) und zum Schulbau; Beteiligungsprozess weiter bedienen

Sachstand

30.06.2024: Im ersten Halbjahr 2024 war die Durchführung von mindestens 2 Expertenrunden sowohl terminlich als auch thematisch nicht möglich.

Dennoch befindet sich das Sachgebiet Schule mit den Beteiligten zur Schulsituation (Schulleitungen und Staatl. SA) sowie zum Schulbau (EBIM, FB2) im engen Austausch.

Sowohl das Themengebiet Umsetzung Inklusionsstrategie des Landes am Campus Mitte, wie auch die Essensversorgung, Umsetzung Ganztagsanspruch oder die Umsetzung des Startchancenprogramms sind zur Durchführung von Expertenrunden im 2. Halbjahr geeignet.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Lösung für Campus Mitte im Hinblick Inklusive Beschulung (Räume für Lerngruppen)

Sachstand

30.06.2024: Seitens des Sachgebiets Schule wurden die Schulgebäude der Pestalozzi-Schule, der GS Mitte sowie der RS Mitte einer Raumanalyse unterzogen. Unter Berücksichtigung der Vorgaben zum Flächenbedarf für eine dreizügige Grundschule und eine dreizügige Regionalschule (lt. Schulbauempfehlung des Landes), ist für beide Schulen ein Erweiterungsbau notwendig.

Aus schulorganisatorischen Gründen ist es sinnvoll den aktuellen Campus der Grund- und Regionalen Schule Mitte als alleinigen Standort für die Regionale Schule zu denken. Die Grundschule Mitte wäre in der Folge im Pestalozzi-Gebäude anzusiedeln. Erste Gespräche über das Vorhaben wurden mit beiden Schulleitungen geführt. Der FB 2 wurde mit der Prüfung auf Umsetzung des ermittelten Raum-/Flächenbedarfs auf den jeweiligen Grundstücksflächen beauftragt.

GS Mitte:

Mit Stand vom 04.12.2023 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Ziegelbergstraße 27 (Pestalozzischule). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen GS Mitte an diesem Standort unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich. Zur Steigerung der Unterrichtsbedingungen wird die Akquirierung des Nachbargrundstücks 291/23 empfohlen. Infolgedessen könnte die Fläche des neuen Schulgrundstücks der GSM um 1.177 m² vergrößert werden. Das Grundstück 291/23 befindet sich im privaten Eigentum und wird aktuell als Parkplatz genutzt.

RS Mitte:

Mit Stand vom 14.03.2024 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Katharinenstraße 1 (Grundstücksfläche GS Mitte und RS Mitte). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen RS Mitte an diesem Standort unter Einbeziehung der bestehenden Schulgebäude GS Mitte sowie RS Mitte und unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich.

Die Baumaßnahmen sind in einem Komplex zu behandeln. Im Hinblick auf die mögliche Aufhebung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen durch den Schulträger LK MSE zum 31.07.2026 und der damit verbundenen Etablierung des schulischen Angebots Lerngruppe Lernen an der RS Mitte zum 01.08.2026, sind die Bauvorhaben prioritär zu behandeln und in die Wege zu leiten. Der Entwurf der 7. Schulgesetz Novelle ermöglicht eine Aufhebung der Schulform bis 31.07.2030. Die Aufhebung ist ab 2027 jährlich zum 31.07. jeden Jahres möglich. Über die Aufhebung entscheidet der aktuelle Schulträger (LK MSE).

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.01

Schule, Sport und Recht
Förderung des allgemeinen Sports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.203	13.897	13.203	13.203	13.324	14.055
Kennzahlen							
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	177,84	224,62	96,75	214,14	245,52	180,99
Förderung je Einwohner	EUR/EW	36,16	48,02	19,60	43,29	50,33	39,06
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	2.348.059,02	3.121.500,00	1.277.356,15	2.827.299,42	3.271.300,00	2.543.779,88
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	2.119.026,22	2.899.500,00	1.179.599,32	2.588.393,07	3.019.600,00	2.452.316,56
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	71.880,00	60.000,00	16.505,40	87.619,49	89.700,00	9.748,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungs-sport	EUR	54.432,80	55.000,00	27.216,40	47.764,30	55.000,00	19.250,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	102.720,00	107.000,00	54.035,03	103.522,56	107.000,00	62.465,32
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	1,950	1,950	1,950

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Inklusion im Sport nachhaltig betrachten (Entwicklungen/Erfolge), 1 zusätzliches Angebot etablieren und weitere Gespräche zum Thema führen

Sachstand

30.06.2024: Die AG „Inklusion im Sport“ hat als Expertenrunde Handlungsempfehlungen zum Beschluss der Stadtvertretung BV/VII/0711 erarbeitet.
Ein neues Angebot konnte etabliert werden: Blinden- und Sehbehindertenverein Neubrandenburg e. V. mit regelmäßigem Treff beim Neubrandenburger Keglerverein.
Die Mitglieder des FSVB Neubrandenburg e. V. (aufgelöst) konnten mit einer eigenen Abteilung erfolgreich in den SV Turbine Neubrandenburg e. V. integriert werden.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Ein Jahr nach Einführung der Entgeltordnung und Richtlinie – Analyse/Anpassungen, Prüfung der Übertragbarkeit auf VZN GmbH

Sachstand

30.06.2024: Die erste Änderung der Entgeltordnung (BV/VII/0756) rückwirkend zum 01.01.2024 ist durch einstimmigen Beschluss STV 38/37/2024 in Kraft getreten.
Weitere Sporträume wurden aufgenommen und es erfolgte eine Anpassung des §8 in Zusammenarbeit mit EBIM (Abrechnungserleichterung). Weitere grundlegende Anpassungen sind nicht nötig (keine Härtefälle).

Die Übertragbarkeit auf die VZN GmbH wurde durch die Abteilung Recht geprüft –
Ergebnis: Übertragung ist nicht möglich, da es sich um eine eigenständige juristische
Person handelt, welche Sportstätten in eigener Hoheit vergibt.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	23	25	23	23	23	21
Kennzahlen							
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	32.547,65	42.628,00	12.932,44	35.212,35	37.134,78	18.068,53
Förderung je Einwohner	EUR	11,53	16,40	4,56	12,40	13,14	5,83
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	748.595,97	1.065.700,00	297.446,11	809.884,07	854.100,00	379.439,22
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	740.445,97	1.057.500,00	293.371,11	801.734,07	845.900,00	375.364,22
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungs-sport	EUR	8.150,00	8.200,00	4.075,00	8.150,00	8.200,00	4.075,00
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Stetige Weiterführung: Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Sachstand

30.06.2024: Bisher erfolgten keine Abwanderungen.

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.01

Kultur
Regionalmuseum

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Besucher	Pers.	10.637	13.000	7.250	16.922	15.000	5.794
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.949,00	1.820,00	896,00	1.801,00	1.820,00	919,00
Kennzahlen							
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	5,5	7,1	8,1	9,4	8,2	6,3
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	15,32	18,70	8,08	16,02	17,62	9,85
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	6,899	7,154	6,910	5,910	7,154	5,910

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen in Abstimmung des Abteilungsleiters 4.20 mit der/dem neuen Leiter/in Regionalmuseum

Sachstand

30.06.2024: Von den 5 geplanten Ausstellungen wurden bisher 2 mit guter Resonanz durchgeführt, so die Ausstellung "Aus Sand und Asche - Waldglas" (01.03.-19.05.2024) und "Am Rad der Zeit. Motorisierte Zweiradträume" (16.05. - 02.06.2024). Aufgrund des regen Interesses wurde die Präsentationsdauer der letztgenannten Ausstellung um eine Woche verlängert, die zuvor nur bis zum 25.05.2024 avisiert war. Seit dem 14.06.2024 wird die Ausstellung "Heimat. Meine. Deine. Unsere" gezeigt, deren Laufzeit bis zum 01.09.2024 geplant ist. Zur Eröffnung waren 46 Gäste anwesend. Die Ausstellung lädt ein zum Austausch über das eigene, individuelle Verständnis von Heimat und ist gut besucht. Als Rahmenprogramm zur Ausstellung finden im Zeitraum der Sommerferien M-V die Ferienaktionen "Kleine Druckwerkstatt" und "Sommeratelier" sowie zwei Filmvorführungen (am 07.08.2024 "Alle reden übers Wetter" und am 22.08.2024 "Die Reise nach Sundevit") statt. Vorbereitet werden die Ausstellungen: "Was heißt hier Minderheit?" (13.09.-27.10.2024) und "Eisenbahnen - Anschluss an die Welt" (Eröffnung am 15.11.2024). Hierzu gibt es bereits Abstimmungen mit verschiedenen Kooperationspartnern.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Beibehaltung der Veranstaltungen: Museumsfest (Vier-Tore-Fest), Hofveranstaltungen (Kinderfest, "Rock auf dem Klosterhof") – Vorbereitung und Durchführung

Sachstand

30.06.2024: Am 06.06.2024 fand das Gitarrenkonzert von Hein Brüggem unter dem Titel "Hein Brüggem. Classic meets electric" statt, das das Publikum begeisterte. Zum alljährlichen "Rock auf dem Klosterhof" mit der Liveband "The Comeback" lud das Regionalmuseum am 22.06.2024 ein. 134 Gäste waren anwesend.
In Vorbereitung ist die Beteiligung am Vier-Tore-Fest (30.08.-01.09.2024) mit verschiedenen Highlights an 2 Standorten (Franziskanerkloster und Hof am Treptower Tor). Eine weitere Veranstaltung des Regionalmuseums im 2. Halbjahr 2024 wird das Kinderfest am 12.09.2024 sein, welches sich ebenfalls in Vorbereitung befindet.

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.02

Kultur
Stadtarchiv

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Nutzer	Anz.	452	500	369	580	650	276
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	734	1.000	571	960	1.000	459
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	3.817	4.000	1.508	2.580	4.000	1.654
Kennzahlen							
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	7,0	7,7	5,7	8,9	10,0	4,2
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	11,3	15,4	8,8	14,7	15,4	7,0
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	58,8	61,5	23,1	39,5	61,5	25,4
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Unterstützung in der Gedenkarbeit und der Arbeit der Unteren Denkmal-schutzbehörde (35. Jahre Wende)

Sachstand

30.06.2024: Das Stadtarchiv unterstützte die Gedenkarbeit in Durchführung der 5 Führungen im Lager Waldbau und in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen. Ca. 100 Personen nahmen daran teil. Im Rahmen der weiteren Aufarbeitung der jüdischen Geschichte der Stadt und in Vorbereitung der Verlegung weiterer Stolpersteine in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg stellte das Stadtarchiv Material für biografische Recherchen bereit.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Anzahl Besucher	Pers.	7.028	6.000	2.756	6.063	6.500	2.211
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.631,00	1.820,00	896,00	1.799,00	1.820,00	910,00
Kennzahlen							
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	4,3	3,3	3,1	3,4	3,6	2,4
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	10,60	14,32	6,01	10,77	14,32	5,76
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	4,835	4,846	4,846	4,846	4,846	4,846

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Ausstellung zum Gedenktag des Holocaust am 27.01.2024 unter Einbeziehungen der Arbeiten von Christa Jeitner

Sachstand

30.06.2024: Aus Anlass des Gedenktages des Holocaust am 27.01.2024 fand in der Kunstsammlung Neubrandenburg im Januar eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Christa Jeitner statt, die 380 Personen besuchten. Die Künstlerin Christa Jeitner schenkte der Kunstsammlung ein Holocaust-Exponat. Zwischenzeitlich erfolgte die Bestätigung der Annahme der Schenkung durch die Stadtvertretung. Die Kunstsammlung wird weitere Ausstellungsstücke der Künstlerin mit Fördermitteln des Landes und öffentlicher Mittel erwerben.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sonderausstellung von Cosima Hawemann zum Thema Ivenacker Eichen mit Erstellung eines Katalogs

Sachstand

30.06.2024: Die Sonderausstellung von Cosima Hawemann zum Thema Ivenacker Eichen fand regen Anklang. Insgesamt registrierte die Kunstsammlung 1.579 Besucher. Neben der guten Frequentierung von Neubrandenburger Besuchern war auch ein Anstieg auswärtiger Besucher und Kunstfreunde zu verzeichnen. Die Erstellung des Kataloges zu den Ivenacker Eichen finanzierte das Land M-V, Exemplare des Katalogs wurden im Ausstellungszeitraum veräußert. Zur Finissage stellte die Künstlerin einen zusätzlich gebundenen Katalog vor, in dem die Neubrandenburger Ausstellung intensiv dargestellt wurde. Die Kunstsammlung erwarb aus der Ausstellung vier Werke, finanziert aus Fördermitteln des Landes M-V sowie städtischen Mitteln.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: 10. Ausstellung zum Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in M-V inklusive Katalogerstellung

Sachstand

30.06.2024: Ein reges Interesse fand am 23.06.2024 die Eröffnung der Ausstellung zum Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für bildende Kunst in M-V, u. a. auch durch ehemalige Preisträger/innen sowie Teilnehmer/innen vorheriger Kunstpreisvergaben. Ausstellungsbegleitend wurde ein Katalog gefertigt und vorgestellt. Preisträger des diesjährigen Kunstpreises wurde Hendrik Silbermann. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung durch Live-Musik von Rakatak, sponsorte die Mecklenburgische Versicherungsgruppe. 369 Besucher nahmen im Juni 2024 die Ausstellung in Augenschein.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Ausstellung zum Thema 250. Geburtstag von Caspar-David Friedrich ab November 2024 und Präsentation eines Kataloges; Vorbereitend darauf ist eine Ausschreibung vorzunehmen, gerichtet an Künstler*innen der Bundesrepublik; Exponate für die Ausstellung werden durch Jury ausgewählt

Sachstand

30.06.2024: Die Ausschreibung zur Gestaltung der Ausstellung zum 250. Geburtstag von Casper D. Friedrich wurde auf Künstlerinnen des Landkreises MSE beschränkt. Zu den eingesandten Bewerbungsunterlagen tagte die Jury am 27.06.2024 und wählte 7 Künstler/innen des Landkreises MSE aus. Im Juli 2024 werden die Bewerber über das Ergebnis der Jury informiert.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Leistungsmengen							
Nutzer	Anz.	5.535	6.500	5.286	6.346	7.000	5.644
Entleihungen insgesamt	Anz.	259.974	350.000	143.393	290.611	350.000	140.303
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	110.405	105.000	109.411	111.077	105.000	108.937
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.500	11.500	5.724	12.946	11.500	4.896
Kennzahlen							
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	25,76	31,57	13,23	28,06	32,27	17,26
Zuschuss je Entleiher	EUR/AZ	6,43	5,86	6,02	6,31	5,99	8,01
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	302,21	315,68	163,18	288,84	299,63	199,17
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,7
Aktualisierungsquote	%	10,8	10,0	5,0	11,2	9,9	2,5
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	17,325	16,626	16,204	16,640	16,626	16,312

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sicherung der für eine Landesförderung notwendigen Aktualisierung des Medienbestandes, einschließlich der Onleihe

Sachstand

30.06.2024: Die Regionalbibliothek Neubrandenburg verzeichnet mit dem Monat Juni 2024 eine Aktualisierungsquote des Medienbestandes von 2,5 %. Lieferschwierigkeiten der ekz, die sich zu Beginn des Jahres in verzögerter Lieferung der StandingOrder-Angebote sowie in Doppellieferungen gezeigt haben, sind größtenteils behoben. Es wird davon ausgegangen, dass die Aktualisierungsquote von 10 % zum Ende des Jahres erreicht wird.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Kundenbindung sowie Kundenneu- und -rückgewinnung mit dem Ziel, 7.000 aktive Bibliotheksnutzer*innen; Beziehungen zu Nutzern pflegen und neue Nutzer gewinnen

Sachstand

30.06.2024: Im Monat Juni hatte die Regionalbibliothek Neubrandenburg 5.644 aktive Nutzer/innen, was im Vergleich zum Januar 2024 mit 4.753 ative Nutzer/innen eine Steigerung von 18,7 % bedeutet. 777 neu angemeldete Nutzer/innen sind bisher für 2024 registriert. Maßgeblich hierfür sind die zahlreichen Kinder- und Jugendveranstaltungen mit dem Ziel, den Erwerb und Ausbau von Lese- und Medienkompetenz

zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Faktor in der Kundenneugewinnung ist die Teilnahme an stadtweiten Messen (u. a. Seniorenmesse) und Informationsveranstaltungen sowie die Präsenz in den Stadtteilen auf den Stadtteilsten.

Durch eine vielfältige Veranstaltungsarbeit bietet die Regionalbibliothek allen Altersgruppen ein abwechslungsreiches Kultur- und Bildungsangebot. Beispiel hierfür sind die SpielBar und KreativBar, die sehr gut besucht sind und ein fest etabliertes Freizeitangebot darstellen. Zusätzlich betreut die Bibliothek einen Facebook-Account, auf dem sie Abonnenten am Bibliotheksalltag teilhaben lässt und über aktuelle Veranstaltungsformate und Medienempfehlungen informiert.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung (Stelle 4.20.10.005 – Nachbesetzung)

Sachstand

30.06.2024: Die Regionalbibliothek konnte die Stelle 4.20.10.005 zum 01. März erfolgreich nachbesetzen. Zu der Stelle Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, die aufgrund einer Kündigung freigeworden ist, wurde ebenfalls ein Bewerbungsverfahren abgeschlossen. Weiterhin befindet sich in Vorbereitung die befristete Ausschreibung der Stelle 4.20.10.013 aufgrund erforderlicher Elternzeitvertretung ab 01. Oktober 2024.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Teilnahme an besonderen Highlights und Veranstaltungen in der Vier-Tore-Stadt, wie der Seniorenmesse, Stadtteilsten, Vier-Tore-Fest

Sachstand

30.06.2024: In diesem Jahr hat die Regionalbibliothek bereits an dem Stadtteilsten auf dem Datzeberg teilgenommen und war auch - wie im vergangenen Jahr - auf der Seniorenmesse vertreten. Zum Digitaltag stellte die Regionalbibliothek ihre digitalen Dienste vor, wie die Onleihe, den Brockhaus inkl. Schülertraining und den Filmstreaming-Dienst filmfried. Darüber hinaus nimmt die Regionalbibliothek in diesem Jahr teil an dem:

- “Tag der offenen Gesellschaft“
- Stadtteilsten Süd
- Vier-Tore-Fest
- Stadtteilsten Nord
- ServiceMarkt der Hochschule NB für Erstsemester
- Stadtteilsten Ost.

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 30.06.2024
Kennzahlen							
Förderung je Einwohner	EUR/EW	5,90	7,04	6,32	6,96	7,05	5,90
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	5,962	6,000	5,974	5,872	6,000	6,174

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Integration der Veranstaltungen zum 04.01. (Bürgerempfang) und 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) in das operative Geschäft

Sachstand

30.06.2024: Beide Veranstaltungen laufen unter Federführung des Produktes 2.8.1.01 und wurden in dessen operativen Geschäftsablauf integriert. Der Bürgerempfang am 04.01.24 wurde mit Erfolg und hoher Resonanz in Zusammenarbeit mit der Abteilung Presse/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit (PMÖ) durchgeführt. Erste Vorbereitungen zur Gestaltung des Festaktes zum Tag der Deutschen Einheit haben im 2. Quartal d. J. mit dem Abschluss von Verträgen bereits begonnen. Auch hier wird die Abt. PMÖ in der Durchführung der Veranstaltung unterstützend mitwirken.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Fortführung des Diskussionsprozesses zur MfS-Haftanstalt

Sachstand

30.06.2024: Der Diskussionsprozess zur MfS-Haftanstalt wird auch im Jahr 2024 auf verschiedenen Ebenen fortgeführt, so auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Am 11. Juni 2024 wurden im Rahmen einer Begehung des Geländes die städtischen Vorschläge zur Einrichtung eines Erinnerungsortes einem großen Experten- und Interessentenkreis vorgestellt. Beginnend im 4. Quartal soll eine Diskussion unter Anleitung einer externen Fachfirma den Diskussionsprozess um die Beschaffenheit und Verortung eines Gedenkortes abschließen.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Sachstand

Ziel 2024: Integration neuer Mitarbeiter im Bereich

30.06.2024: Im Rahmen der Elternzeitvertretung ist die Stelle Gedenkarbeit im Produkt 2.8.1.01 ab August d. J. befristet neu zu besetzen und somit ein/e neue/r Mitarbeiter/in zu integrieren. Das Bewerbungsverfahren ist abgeschlossen.